



Sicht im Leib. Vnd  
das Kraut in der Hand  
erwarinet / stillt das  
Bluten.

#### Blutkraut Wasser.

Im ende des Mey  
ens / oder anfang des  
Brachmonats distil  
liert mit aller Subs  
tanz. Des Wassers  
ledes mahl Morgens  
vnd Abends auff vier  
Loth getruncken / Ist  
gut für allen Blutz  
fluß des Bauchs /  
roth vnd weiß Stuls  
gãng / stillt Wunden  
bluten.

Also getrunckē fñff  
oder sechs Wochen /  
Ist gut für den Stein /  
vnd gut zu allen Wun  
den / Morgens vnd  
Abends darmit gewäs  
schen.

#### Wullkraut / Königsferß.

**W**ullkraut ist von kalter vnd truckner Natur /  
gekocht mit andern Kräutern bey Fleisch / oder  
besonder in Gemüß gessen / nimpt hin alle  
Kranckheit des Hertzens / Heyserkeit der Läs  
en / vnd fülle vmb die Brust.

Dis Kraut zu Pulver gebrandt / in Wunden gestre  
et / ehret das faule Fleisch heraus. Vnd der Saft mit



Von allerhand Arzney/



Bertram vermenger/  
den Mund damit ge-  
wäschen / ist gut wie-  
der das Zanwehe.  
Aber die Blätter mit  
Essig vermischer / heil-  
et verbrandre Glie-  
der / darauff gelegt.  
Auch Kraut und wur-  
zel in Wasser gesot-  
ten / leget Geschwulst/  
vnd auff Scorpion  
Stich geleyet / heilet  
sie.

Wullkraut Wasser.

Die Blätter vnd  
Blumen ab dem steng-  
el gestreyft / so die  
blumen vollkommens-  
lich zeitig seind. In  
das edelst Wasser für  
alle Geschwulst / auß-  
wendig vnd innwen-  
dig / Morgens vnd

Abends getruncken auff iiii. Loth / vnd ein Tüchlein  
darinn genetzt vnd darüber geleyet für das heiß Ge-  
gicht / welchem die Lung in die Käl steiget / wider das  
Grimmen im Bauch / für den Brandt mit Tücher  
offt darüber geschlagen / für beissende Raud / grün-  
oder dartz / Morgens vnd Abends darüber geschlagen  
vnd ob schon die Schöne darzu käme / auch ein Tropf-  
fen oder zween in rinnende Augen gethan / zwo oder  
drey Wochen / es hilfft.

Wildt